

# Baunit MPA 62 ZP

## Kalk/Zementputz

- mineralisch
- widerstandsfähig
- frostbeständig

**Produkt** Kalk/Zementputz für händische und maschinelle Verarbeitung, wasserhemmend.

**Zusammensetzung** Zement, Baukalk, Putzsande, Zusätze.

**Eigenschaften** Wasserabweisend, frostbeständig, wasserdampfdurchlässig, gut verarbeitbar.

**Anwendung** Als Sockelputz auf Mauerwerk aller Art.

<b>Technische Daten</b>	Norm:	CS II nach ÖNORM EN 998-1
	Max. Schichtstärke:	25 mm
	Min. Schichtstärke:	20 mm
	Biegezugfestigkeit:	> 1.5 N/mm <sup>2</sup>
	Druckfestigkeit:	> 5 N/mm <sup>2</sup>
	μ-Wert:	< 15
	Trockenrohdichte:	ca. 1650
	Wärmeleitzahl:	ca. 0.800 W/mK
	Qualitätskategorie:	Professional

	25 kg	35 kg	Silo
Körnung	2 mm	2 mm	
Verbrauch	ca. 16 kg/m <sup>2</sup> /cm	ca. 16 kg/m <sup>2</sup> /cm	
Ergiebigkeit	ca. 0.8 m <sup>2</sup> /Sack bei 2cm Putzdicke		
Wasserbedarf	ca. 6.25 l/25kg	6.5 l/35kg	

**Lieferform** Sack: 25 kg; 1 Pal. = 48 Sack = 1.200 kg

**Lagerung** Trocken auf Holzrost (Paletten) max. 12 Monate lagerfähig

**Qualitätssicherung** Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

**Untergrund** Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig, und frei von losen Teilen sein.

## Verarbeitung

Je nach Art und Saugfähigkeit des Untergrundes und je nach Witterung ist dieser vorzunässen. Vor dem händischen Aufbringen von Baunit MPA 62 ZP ist der Putzgrund unbedingt mit Baunit Pre zu versehen. Baunit MPA 62 ZP wird in bauüblichen Freifallmischern mit Wasser (ca. 6,25 l/Sack) angemischt, Mischdauer 3 - 5 Minuten.

Baunit MPA 62 ZP wird mit der Kelle angeworfen oder mit der Putzmaschine raupenförmig aufgebracht. Putzdicken bis 25 mm in einem Arbeitsschritt. Bei Verarbeitung in mehreren Arbeitsschritten die jeweils untere Oberfläche nur lattenrau abziehen oder waagrecht aufrauen (Putzrechen). Ausreichende Standzeit (mind. 1 Tag) zwischen den einzelnen Lagen beachten!

Empfohlen wird Baunit MPA 62 ZP mit geeignetem Reibbrett zu verreiben oder die Oberfläche als Kratzputz auszuführen. Als Unterputz wird Baunit MPA 62 ZP grob abgezogen bzw. mit der H-Kardätsche bei maschinellem Auftrag planeben abgezogen und geschnitten.

## Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5 °C liegen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Frische Putzflächen mind. 2 Tage feucht halten.

Zu beachten sind auch die Verarbeitungsrichtlinien für Werkputzmörtel der österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz in der jeweils letztgültigen Auflage.

Für die Ebenförmigkeit ist die DIN 18202 anzuwenden.

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 10 Tagen je cm Putzdicke einzuhalten.

Wird Baunit MPA 62 ZP unter Terrain (Traufenpflaster etc.) geführt, so ist in diesem Bereich der Putz durch eine entsprechende Abdichtung (Baunit SockelSchutz 2K) gegen Feuchtigkeit zu schützen.

### **Endbeschichtungen:**

Für die Verarbeitung der Farbanstriche und Oberputze sind die jeweils gültigen Produktdatenblätter und Verarbeitungsrichtlinien heranzuziehen und gegebenenfalls Musterflächen anzulegen!

Alle Baunit Oberputze (Dünnschichtdeckputze) oder Fassadenfarben sind geeignet

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.